MONITORING-BERICHT
Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Hessen
- Juli/August 2023 -

Meldungen #266/23 - #342/23

beratungsNetzwerk hessen
Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Vorbemerkungen

Die Monitoring-Berichte „Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus in Hessen" dokumentieren unterschiedliche rechtsextremistische, rassistische, antisemitische und damit einhergehende antidemokratische und menschenfeindliche Vorkommnisse, Aktivitäten und Auffälligkeiten in Hessen in einem bestimmten Zeitraum. Sie erscheinen in der Regel zweimonatlich, also sechs Mal im Jahr. Grundlage der Monitoring-Recherchen sind öffentliche, offizielle und selbst recherchierte Quellen – wie Polizeimeldungen, Presse- und Medienberichte, Internetpräsenzen und Beiträge in sozialen Netzwerken oder Meldungen an die Redaktion.

Die Monitoring-Berichte werden vom Frankfurter Medienbüro „achtsegel.org" im Auftrag des Demokratiezentrums Hessen im „Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus" recherchiert und erstellt.

Die jeweils verwendeten Quellen sind unter bzw. neben den einzelnen Texten angegeben. Die vorliegende Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Bitte um Mithilfe

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, bitten wir um Ihre Unterstützung und würden uns über entsprechende Beiträge für künftige Monitoring-Berichte sehr freuen. Bitte melden Sie uns Vorkommnisse und Aktivitäten im Bereich Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Rassismus, Antisemitismus etc. an unten stehende E-Mail-Adresse – auch vermeintliche „Kleinigkeiten" wie diesbezügliche Schmierereien und Sticker im öffentlichen Raum oder Flyer und Flugblätter in Briefkästen! Fügen sie, falls möglich, dem Hinweis Ort, Datum und nachvollziehbare Quellen bei.

Helfen Sie mit, das Lagebild von Aktivitäten, Vorkommnissen und Auffälligkeiten aus dem rechten und rechtsextremen Milieu in Hessen zu erhellen.

Ihre Hinweise – wie auch Rückfragen – schicken Sie bitte per E-Mail an:
monitoring@beratungsnetzwerk-hessen.de

Bei Fragen, Anregungen, Kritik oder Ergänzungen zu Fällen, die in diesem Bericht aufgeführt sind, geben Sie bitte die jeweilige Fall-Chiffre (= Hashtag über dem Datum) an.

Demokratiezentrum Hessen im „Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus (https://beratungsnetzwerk-hessen.de/)

Achtsegel.org – Büro für demokratische Kommunikation und politische Bildung im Netz (http://www.achtsegel.org/)

Inhalt:

- **Themenschwerpunkt Juli/August 2023** 4
  - Ermittlungen nach Schuss in Hanau 4
- **Chronik rechter Vorfälle, Aktivitäten und Auffälligkeiten in Hessen** 6
- **Chronik staatlicher Ermittlungen und Gerichtsprozesse** 37

Ermittlungen nach Schuss in Hanau

Wie durch eine Recherche der „Frankfurter Rundschau" am 23. August öffentlich bekannt wurde, schoss am 20. Juni im Hanauer Stadtteil Wolfgang ein 59-jähriger Mann auf einen 24 Jahre alten Hanauer mit türkischen und kolumbianischen Wurzeln (#266/23). Nachdem ein Streit eskaliert war, zog der 59-Jährige eine Waffe und bedrohte den 24-Jährigen. Er soll ihm die Waffe an den Kopf gehalten und dann in den Oberschenkel geschossen haben. Anschließend ließ er sein Opfer am Boden liegen. Der 24-Jährige überlebte den Angriff schwer verletzt. Er war der ehemalige Mitbetreiber des Kiosks am Kurt-Schuhmacher-Platz, der zum Ziel des Anschlags vom 19. Februar 2020 in Hanau wurde (Hintergründe im Monitoring-Bericht Januar/Februar 2020: „Rechtsterroristischer Anschlag von Hanau").

Die Staatsanwaltschaft Hanau ermittelt wegen des Verdachts des versuchten Totschlags, der gefährlichen Körperverletzung und des Verstoßes gegen das Waffengesetz. Sie teilte am 21. August mit, dass es keine Hinweise auf ein rassistisches Motiv gebe (#267/23). Nach einem Bericht der „Frankfurter Rundschau" vom 23. August sind dagegen Angehörige des Opfers von einem rassistischen Motiv überzeugt. Der Täter habe bereits zuvor junge Männer mit Migrationshintergrund bedroht und ihnen seine Waffen gezeigt.

Am 11. Februar 2020 soll der Täter in der „Midnight Bar", dem ersten Tatort des Hanauer Anschlags von 2020, gesessen und sich auf vulgäre Weise islamfeindlich geäußert haben. Später habe er zwei junge Männer in seine Wohnung eingeladen und ihnen Waffen gezeigt. Er habe sie gefragt, ob sie Angst vor dem Tod hätten, und sie eine Zeit lang in seiner Wohnung festgehalten und bedroht. Nach dem Anschlag vom 19. Februar sei dieser Vorfall auch der Polizei gemeldet worden. Ein Zeuge habe auch das Bundeskriminalamt (BKA) informiert. Da das BKA keinen Zusammenhang mit dem Anschlag sah, übergab es den Fall an die hessische Landespolizei. Nach

#266/23

23.08.2023

Ermittlungen nach Schuss in Hanau

#Hanau (Landkreis)

Quellen:
https://www.fr.de/politik/hanau-attentat-rechtsextremismus-rassismus-schuetze-schuesse-polizei-taeter-reportage-92477584.html

Frankfurter Rundschau vom 23. August 2023

Eigene Recherche

Schlagworte:
#Übergriff #Waffe #AnschlagHanau

#267/23

24.08.2023

Staatsanwaltschaft sieht kein rassistisches Motiv

#Hanau (Landkreis)

Quellen:
https://www.hessenschau.de/panorama/schuss-in-hanau-vom-juni-wohl-ohne-rassistisches-motiv-v1,kurz-schuss-hanau-100.html

https://taz.de/Angriff-auf-Menschen-in-Hessen/!5951176/

Schlagworte:
#Übergriff #Waffe #AnschlagHanau #Ermittlungen

Angaben des Polizeipräsidiums Südosthessen wurde 2019 ein Ermittlungsverfahren gegen den Täter wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz eingeleitet. Zu diesem Zeitpunkt seien jedoch keine Waffen gefunden worden. Mehrere Polizeibehörden hätten den Täter umfassend überprüft und seien zu dem Ergebnis gekommen, dass es „keine staatsschutzrelevanten Bezüge" gebe.

In den sozialen Medien war der Täter in den vergangenen Jahren auffällig geworden. Auf Twitter (inzwischen X) arbeitete er sich obsessiv an liberalen amerikanischen Politiker*innen und Journalist*innen ab und beleidigte diese. In einem Kommentar hetzte er gegen „männliche Asylanten". Auf Instagram posierte er mit Waffen, inszenierte sich martialisch und kommentierte dies mit Sprüchen wie „Gott wird unsere Feinde richten, aber wir organisieren das Treffen". Laut „Frankfurter Rundschau" beschäftigte er sich auch mit der Verschwörungsideologie „Q-Anon" (#266/23).

Laut Bericht der „Frankfurter Rundschau" vom 3. September trat der hessische Innenausschuss zu einer Sondersitzung zu dem Vorfall zusammen. Laut Innenminister Peter Beuth hätten die Behörden vor den Recherchen der „Frankfurter Rundschau" keine Kenntnis von den Online-Aktivitäten des Täters gehabt (#268/23). Bei der Durchsuchung der Wohnung des Täters sei eine Kutte der „Hell's Angels" gefunden worden. Der Täter habe auch eine militärische Vergangenheit gehabt. Die Herkunft der Tatwaffe sei noch unklar. Bei ihm sei neben der Pistole eine modifizierte Schreckschusswaffe gefunden worden.

#268/23

03.09.2023

Schuss in Hanau - Gefährder falsch eingeschätzt?

#Hanau (Landkreis)

Quelle:
https://www.fr.de/rhein-main/schuss-in-hanau-gefaehrder-falsch-eingeschaetzt-92495638.html?s=09

Schlagworte:
#Übergriff #Waffe #AnschlagHanau #Ermittlungen

#272/23

17.06.2023 - 01.07.2023

Hakenkreuze aufgesprüht

#Dillenburg (Lahn-Dill-Kreis)

Laut Polizeimeldung besprühten Unbekannte zwischen dem 17. Juni und 1. Juli eine Hauswand und einen Stromverteiler in der Hauptstraße in Dillenburg-Frohnhausen unter anderem mit Hakenkreuzen.

Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/56920/5548817

Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti

#273/23

01.07.2023

„Junge Alternative Hessen" wählt neuen Vorstand

#Bad Homburg (Hochtaunuskreis)

Laut eines Hinweises, den die Redaktion per Mail erhielt, fand am 1. Juli der Landeskongress der rechtsextremen AfD-Jugendorganisation „Junge Alternative" statt. Die „Junge Alternative" soll einen neuen Vorstand gewählt haben. Zum Landesvorsitzenden wurde der Offenbacher AfD-Stadtverordnete Manuel Wurm gewählt. Zudem wurden Dominik Asch, der Offenbacher AfD-Stadtverordnete Mark Wolfsohn, Sarah Häse und Boris Schmidt in den Vorstand gewählt.

Quellen:

Info kam per Mail

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=pfbid02ibC79Unjr6P9WcK5NEsgtiQNLpJ1RAVrExzu3XejGBaoDMjeaRshvEr6R7fZmkkQl&id=100092397451463

Schlagworte:

#JungeAlternative #Veranstaltung

#274/23

03.07.2023

Mann zeigt Passant*innen den Hitlergruß

#Steinbach (Hochtaunuskreis)

Laut Polizeimeldung zeigte ein alkoholisierter 51-jähriger Mann aus dem Landkreis Gießen am 3. Juli in der Ernst-Ludwig-Straße in Steinbach mehreren Passant*innen den Hitlergruß und rief dabei „Heil Hitler".

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5551007

Schlagworte:
#Hitlergruß #RechteParolen

#275/23

05.07.2023

Gepöbelt und Hitlergruß gezeigt

#Kelsterbach (Kreis Groß-Gerau)

Laut Polizeimeldung pöbelte eine 40-jähriger Mann am 5. Juli auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses im Brandenburger Weg in Kelsterbach, zeigte den Hitlergruß und rief antisemitische Beleidigungen. Die hinzugerufene Polizei bedrohte und beleidigte der Mann. Er wurde daraufhin vorläufig festgenommen.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/5551628

Schlagworte:
#Hitlergruß #Antisemitismus

#276/23

07.07.2023

Spieler von SV Darmstadt 98 veröffentlicht transfeindlichen Beitrag

#Darmstadt

Wie „t-online" am 7. Juli berichtete, veröffentlichte der Spieler des Fußballvereins SV Darmstadt 98 Klaus Kjasula ein transfeindliches Video auf seinem Instagram-Profil. Er veröffentlichte einen Ausschnitt aus einem Vi-

deo des YouTuber Thyde von „Cologne Pride" und kommentierte das Video transfeindlich mit „Bald neuer Hollywoodfilm. Anstatt Triple X kommt Triple Gender. Mann, Giraffe und Auto in einem." Gjasula entschuldigte sich in einem späteren Posting.

Quellen:

https://www.t-online.de/region/frankfurt-am-main/id_100203632/sv-darmstadt-klaus-gjasula-teilt-transphobes-instagram-video.html

https://www.queer.de/detail.php?article_id=46198

Schlagworte:

#Transfeindlichkeit #HassimNetz #Fußball

#277/23

07.07.2023

Frauenfeindliches Graffito auf Beratungsstelle gesprüht

#Bad Homburg (Hochtaunuskreises)

Einem Artikel der „Frankfurter Rundschau" zufolge wurde am 7. Juli ein frauenfeindliches Graffito an der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen „LOTTE" in der Kirdorfer Straße in Bad Homburg entdeckt. Unbekannte hatten „Beratungsstelle für Huren" auf die Schaufensterscheibe gesprüht.

Quelle:

https://www.fr.de/rhein-main/hochtaunus/bad-homburg-ort47554/frauenfeindliche-attacke-92411942.html

Schlagworte:

#Sexismus #Beleidigung #Graffiti

#278/23

07.07.2023

„Der III. Weg" verteilt Flyer in Bermbach

#Bermbach (Rheingau-Taunus-Kreis)

Laut eigener Darstellung am 7. Juli auf ihrer Webseite verteilte die rechtsextreme Kleinpartei „Der III. Weg" in Bermbach Flyer mit der Aufschrift „Islamisierung stoppen!".

Quelle:

https://der-dritte-weg.info/2023/07/islamisierung-stoppen-verteilaktion-in-bermbach-taunus/

Schlagworte:
#DerDritteWeg #AntimuslimischerRassismus #Flugblätter

#279/23

07.07.2023 - 07.08.2023

Hakenkreuz an Grundschule gesprüht

#Büdingen (Wetteraukreis)

Laut Polizeimeldung wurde zwischen dem 7. Juli und dem 7. August von Unbekannten ein Hakenkreuz an die Grundschule in der Schulstraße in Büdingen-Düdelsheim gesprüht.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5576108

Schlagworte:
#Hakenkreuz #Graffiti #Schule

#280/23

09.07.2023

Wohncontainer in Rimbach besprüht

#Rimbach (Kreis Bergstraße)

Laut Polizeimeldung wurden am 9. Juli rassistische Graffiti auf einem unbewohnten Wohncontainern am Zotzenbacher Kreisel in Rimbach entdeckt. Die Wohncontainer sind für die Unterbringung von Geflüchteten vorgesehen.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/5553915

Schlagworte:
#Rassismus #Graffiti

#281/23

13.07.2023

Hakenkreuz auf Anhänger geklebt

#Münzenberg (Wetteraukreis)

Laut Polizeimeldung wurden am 13. Juli Aufkleber auf einem Anhänger auf dem Parkplatz am Edeka-Markt in der Butzbacher Straße in Münzenberg-Gambach entdeckt, die in Form eines Hakenkreuzes aufgeklebt waren.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5558459

Schlagworte:
#Hakenkreuz #Aufkleber

#282/23

14.07.2023

Regenbogenfahne an Frankfurter Schule verbrannt

#Frankfurt am Main

Laut Bericht der „FAZ" vom 14. Juli wurde eine Regenbogenfahne, die am Freiherr-von-Stein-Gymnasium im Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen angebracht war, von Unbekannten angezündet. Die Schule soll in den Tagen zuvor Anfeindungen per E-Mail erhalten haben.

Quelle:
https://www.faz.net/-gzg-bby8t

Schlagworte:
#Homosexuellenfeindlichkeit #Brandstiftung #Sachbeschädigung #Schule

#283/23

14.07.2023

Rassistische Beleidigung bei Hünfelder Stadtpokal

#Hünfeld (Landkreis Fulda)

Laut Bericht des Fußball-Portals „Torgranate.de" soll es beim Finale des

Fußball-Stadtpokals in Hünfeld am 14. Juli zu rassistischen Beleidigungengegenüber einem Spieler des SG Dammersbach/Nüst/Gaalbern durch Anhänger*innen des SG Praforst gekommen sein.

Quelle:

https://www.torgranate.de/region/fulda/a-liga-huenfeld-hersfeld/rassistische-entgleisung-ueberschattet-triumph-der-sg-praforst-92405291.html

Schlagworte:

#Rassismus #Beleidigung #Fußball

#284/23

14.07.2023

„Friedenswald"-Tafel beschädigt

#Gelnhausen (Main-Kinzig-Kreis)

Wie die „Gelnhäuser Neue Zeitung" am 14. Juli berichtete wurde eine Hinweistafel im „Friedenswald" bei Gelnhausen beschädigt. Der „Friedenswald" war im Frühjahr 2022 kurz nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs in Kooperation zwischen der Stadt Gelnhausen und dem Verein „Hand aufs Herz" entstanden. Damals wurden 2.000 Spessart-Eichen gepflanzt, und eine große hölzerne Hinweistafel, angefertigt vom Behinderten-Werk Main-Kinzig und gesponsert von „Hand aufs Herz", weist seitdem Spaziergänger und Wanderer auf den in der Region einzigartigen Friedenswald hin. Die Initiative „Hand aufs Herz Gelnhausen" vermutet einen politischen Hintergrund hinter der Beschädigung.

Quellen:

https://www.gnz.de/lokales/main-kinzig-kreis/gelnhausen/gelnhausen-hand-aufs-herz-beklagt-schaendung-der-friedenswald-tafel-und-erstattet-strafanzeige-H6UFKAVZ6RGI5CS6MHCXPHE6EU.html

https://handaufsherz-gn.de/2023/07/unbekannte-schaenden-friedenswald-tafel-im-gelnhaeuser-stadtwald/

Schlagworte:

#Sachbeschädigung

#285/23

15.07.2023

Polizist rassistisch beleidigt

#Biedenkopf (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung wurde ein Polizist am 15. Juli in Biedenkopf-Wallau bei einem Einsatz zur Streitschlichtung von einem Mann beschimpft. Im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung beleidigte der Mann auf rassisti-

sche Weise einen der zwei Polizeibeamten, der einen Migrationshintergrund hat. Eine entsprechende Anzeige war die Folge.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5560884

Schlagworte:
#Rassismus #Beleidigung

#286/23
15.07.2023

Hessischer AfD-Vorstandssprecher wirkt an rechtsextremen Propagandavideo mit

#Schnellroda (Sachsen-Anhalt)

Der Co-Vorsitzende der hessischen AfD, Andreas Lichert, hat an einem Propagandavideo des rechtsextremen „Instituts für Staatspolitik" mitgewirkt. Die u. a. von dem als intellektuell-rechtsextrem auftretenden Verleger und Publizisten Götz Kubitschek gegründete Einrichtung gilt als Denkfabrik der Neuen Rechten. Das Video wurde am 15. Juli auf dem Video-Portal Odysee veröffentlicht und zeigt unter anderem ein lobendes Statement von Lichert über das „Institut für Staatspolitik". Entstanden ist das Video auf dem Sommerfest der Organisation. Das „Institut für Staatspolitik" wird vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextreme Vereinigung geführt. Lichert fungierte dort bis 2018 im Vorstand des Trägervereins. Beim diesjährigen Sommerfest waren mehrere rechtsextreme Akteure vor Ort, unter anderem der österreichische Rechtsextremist Martin Sellner.

Quelle:
https://odysee.com/@kanalschnellroda:3/das-war-das-sommerfest-2023-in:6

Schlagworte:
#AfD #NeueRechte

#287/23
15.07.2023

Rassistischer Übergriff in Seligenstadt

#Seligenstadt (Landkreis Offenbach)

Laut Polizeimeldung soll es am 15. Juli am Mainufer in Seligenstadt zu einem rassistischen Übergriff auf zwei Männer gekommen sein. Eine Gruppe von sechs Personen (darunter mindestens eine weibliche Person) soll

die beiden Männer zunächst rassistisch beleidigt haben. Anschließend sei die Gruppe in einen blauen Opel Corsa und einen silbernen Pkw eingestiegen. Die Fahrzeuge hielten auf Höhe der beiden Männer an und aus dem blauen Corsa stiegen zwei Personen aus. Einer von ihnen soll einem der beiden Opfer unvermittelt Pfefferspray ins Gesicht gesprüht haben. Anschließend stiegen die Täter wieder in den Corsa und fuhren davon.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43561/5567212

Schlagworte:
#Rassismus #Übergriff

#288/23

15.07.2023

Homosexuellenfeindlicher Übergriff vor Bar

#Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Wie das Online-Magazin „Queer.de" berichtete, kam es am 15. Juli zu einem homosexuellenfeindlichen Übergriff vor einer Bar im Pilgrimstein in Marburg. Zwei Männer beleidigten aufgrund einer Verkleidung einen Mann und machten homosexuellenfeindliche Bemerkungen. Eine weitere Person kam aus der Bar und beteiligte sich an den Beleidigungen. Diese Person spuckte letztlich dem Opfer ins Gesicht und schlug mit der Faust zu. Der Faustschlag führte zu einem abgebrochenen Zahnstück, einer Platzwunde und Prellung an der Nase und einer beschädigten Brille.

Quelle:
https://www.queer.de/detail.php?article_id=46511

Schlagworte:
#Homosexuellenfeindlichkeit #Übergriff

#289/23

16.07.2023

Störaktion bei Auftritt von Bundesinnenministerin Faeser

#Seligenstadt (Kreis Offenbach)

Laut eigener Darstellung auf ihrer Facebook-Seite haben 20 Mitglieder der Partei „NPD/Die Heimat" den Auftritt von Bundesinnenministerin Nancy Faeser am 16. Juli beim Stadtfest „Löffeltrunk" auf dem Marktplatz

in Seligenstadt durch Pfiffe und Buhrufe gestört. Auf einem zusätzlich geposteten Foto ist der Landesvorsitzende Stefan Jagsch zu erkennen.

Quelle:
https://www.facebook.com/Heimat.Hessen.Deutschland6/posts/pfbid0oY8wiiSHhW8srkr8SUyZnkrtjeBy2TPfeo6BTNCxt6WoxrCPXwUJREcR1g9TogrVl?locale=de_DE

Schlagworte:
#DieHeimat #Störaktion

#290/23

17.07.2023 - 24.07.2023

Hakenkreuz an Brücke gesprüht

#Kirchhain (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung sprühten Unbekannte zwischen dem 17. und 24. Juli an die über die B 62 verlaufende Ohmbrücke in Kirdhhain ein Hakenkreuz.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5567903

Schlagworte:
#Hakenkreuz #Graffiti

#291/23

18.07.2023

„Der III. Weg" macht Spaziergang

#Nordhessen

Laut einer Eintragung auf der Partei-Homepage vom 18. Juli hat „Der III. Weg" in Nordhessen eine Wanderung für Parteianhänger*innen durchgeführt.

Quelle:
https://der-dritte-weg.info/2023/07/stuetzpunkt-kurhessen-begeht-20-kilometer-wanderung/

Schlagworte:
#DerDritteWeg

#292/23
18.07.2023

Abschlussbericht des Lübcke-Untersuchungsausschusses

#Wiesbaden

Laut „Frankfurter Rundschau" vom 18. Juli liegt der Abschlussbericht des Untersuchungsausschusses des hessischen Landtags zum Mord an Walter Lübcke vor. Die Fraktionen konnten sich nicht auf einen gemeinsamen Abschlussbericht einigen, sodass abweichende Berichte von der SPD, FDP, Die Linke sowie von der AfD vorliegen. Im Abschlussbericht wurden stellenweise Defizite und struktureller Veränderungsbedarf im Landesamt für Verfassungsschutz und beim polizeilichen Staatsschutz festgestellt. Insbesondere die Entscheidung der Verfassungsschützer, ab 2014 die Beobachtung von Stefan Ernst einzustellen, wurde als Fehler gesehen. Als „Versäumnis" des Verfassungsschutzes bezeichnet es die Mehrheit des Ausschusses zudem, dass die Behörde 2012 wichtige Informationen zu Markus H. nicht weitergegeben hatte, sodass dieser legal an Waffen gelangen konnte. .

Quellen:

https://www.fr.de/rhein-main/landespolitik/hessen-scharfe-kritik-am-hessischen-verfassungsschutz-92409068.html

http://starweb.hessen.de/cache/DRS/20/9/11359.pdf

Schlagworte:

#Lübcke #Rechtsterrorismus #Ermittlungen #Verfassungsschutz

#293/23
18.07.2023

Islamfeindliche Visitenkarte in Fulda

#Fulda (Landkreis Fulda)

Laut eines Hinweises an die Reaktion wurde am 18. Juli am Heinrich-von-Bibra-Platz/Kreuzung Heinrichstraße eine Visitenkarte der christlich-fundamentalistischen „Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V." gefunden, die auf die Internetseite www.keinemoschee.de verweist. Die Webseite wendet sich gegen die Errichtung von Moscheen und enthält zahlreiche pauschalisierende antimuslimische Aussagen. Ähnliche Visitenkarten waren laut Hinweis bereits im Mai 2022 in Fulda aufgetaucht (#217/22).

Quelle:

Info kam per Mail

Schlagworte:

#AntimuslimischerRassismus #Flugblätter

#294/23

19.07.2023

Straßenschilder gegen Rassismus besprüht

#Kelkheim (Main-Taunus-Kreis)

Wie die „Frankfurter Neue Presse" am 19. Juli berichtete, wurden an den Ortseingängen von Kelkheim zwei Schilder mit der Aufschrift: „Kelkheim - Stadt gegen Rassismus" beschmiert. Ein Schild wurde handschriftlich zu „Stadt für Rassismus" abgeändert, bei einem anderen wurde der Schriftzug mit brauner Farbe übersprüht.

Quelle:
https://www.fnp.de/lokales/main-taunus/kelkheim-ort95937/kelkheim-schilder-gegen-rassismus-schon-beschmiert-92410220.html

Schlagworte:
#Graffiti #Rassismus

#295/23

20.07.2023

Rechtes Symbol auf Spielplatz gesprüht

#Gräveneck (Limburg-Weilburg)

Laut Polizeimeldung wurde am 20. Juli auf der Sitzfläche eines Spielgeräts auf einem Spielplatz in der Flurstraße in Gräveneck eine Schmiererei in Form eines rechten verfassungsfeindlichen Symbols entdeckt.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/50153/5563445

Schlagworte:
#Graffiti #VerboteneSymbole

#296/23

20.07.2023

„Der III. Weg" unternimmt geschichtsrevisionistische Wanderung

#Idstein (Rheingau-Taunus-Kreis)

Laut eigener Darstellung vom 20. Juli auf ihrer Webseite unternahmen Mitglieder der rechtsextremen Kleinpartei „Der III. Weg" eine Wanderung, die unter anderem durch Idstein führte. Dabei besuchten sie verschiedene Kriegsdenkmäler in der Umgegend.

Quelle:
https://der-dritte-weg.info/2023/07/wanderung-zur-letzten-schlacht-im-taunus-video/

Schlagworte:
#DerDritteWeg #Aktion

#297/23

20.07.2023 - 21.07.2023

Hakenkreuz auf Fahrbahn gesprüht

#Langenstein (Marburg-Biedenkopf) / #Erksdorf (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung sprühten Unbekannte zwischen dem 20. und 21. Juli mit goldener Farbe mehrere Zeichen, darunter auch ein Hakenkreuz, auf die Fahrbahn der Kreisstraße 15 zwischen Langenstein und Erksdorf.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5565597

Schlagworte:
#Hakenkreuz #Graffiti

#298/23

23.07.2023

Treffen des „Vaterländischen Hilfsdienstes"

#Darmstadt

Laut eigener Darstellung auf ihrer Webseite traf sich die Reichsbürger-Gruppe „Vaterländischer Hilfsdienst" am 23. Juli in der „Region Darmstadt".

Quelle:
https://www.hilfsdienst.net/aktuell-details-18/eine-besondere-auszeichnung-fuer-eine-besonders-engagierte-hilfsdienstkraft.html

Schlagworte:
#Reichsbürger #VaterländischerHilfsdienst

#299/23

24.07.2023 -
25.07.2023

Rechte Aufkleber und Wirmer-Fahne

#Dorf-Güll (Landkreis Gießen)

Laut eines Hinweises, der per Mail bei der Redaktion einging, wurden in Dorf-Güll (Stadtteil von Pohlheim) zwischen dem 24. und 25. Juli mehrere rechte Aufkleber entdeckt, darunter auch ein Aufkleber der rechtsextremen Modemarke „Ansgar Aryan" mit der Aufschrift „Europa erwache" am Bushaltehäuschen Elsternhorst. Ebenfalls im Wohngebiet Elsternhorst wurde eine an einem Fahnenmast in einem Garten befestigte Wirmer-Flagge gesehen (Die Wirmer-Flagge ist eine von Josef Wirmer 1944 entworfene Flagge für die Zeit nach dem Nationalsozialismus. Allerdings wurde sie in den letzten Jahren häufig von rechten und Reichsbürger-Gruppierungen verwendet. Die Flagge ist schwarz, rot und gelb, mit einem Kreuz, ähnlich wie bei skandinavischen Flaggen)

Quelle:
Info kam per Mail

Schlagworte:
#Aufkleber #AfD

#300/23

24.07.2023-
25.07.2023

Rechte Aufkleber am Richtsberg

#Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Laut eines Hinweises, der per Mail bei der Redaktion einging, wurden an der Infotafel und am Briefkasten des Ortsbeirats Richtsberg rechte Aufkleber entdeckt. Die Aufkleber waren in schwarz, weiß und rot gehalten und hatten die Aufschriften „Kein Verbot für schwarz-weiß-rot" und „Deutschland, Deutschland über alles".

Quelle:
Info kam per Mail

Schlagworte:
#Aufkleber

#301/23

24.07.2023 - 26.07.2023

Hakenkreuz und rechte Parolen an Verdi-Bildungszentrum gesprüht

#Gladenbach (Marburg-Biedenkopf)

Wie "mittelhessen.de" am 26. Juli berichtete, wurden von Unbekannten Hakenkreuze und rechte Parolen auf mehrere Mauern, Tische und Bänke auf dem Gewerkschaftsgelände des Verdi-Bildungszentrum in Gladenbach gesprüht. Laut Polizeimeldung wurden zwischen dem 24. und 25. Juli auch die angrenzende Burgruine Blankenstein mit Hakenkreuzen besprüht.

Quelle:

https://www.mittelhessen.de/lokales/kreis-marburg-biedenkopf/gladenbach/hakenkreuze-und-rechte-parolen-an-gladenbacher-burgruine-2727742

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5567903

Schlagworte:

#Hakenkreuz #RechteParolen #Graffiti

#302/23

25.07.2023

Polizei weist Anzeige nach Bedrohung ab

#Offenbach am Main

Einem Bericht der „Offenbach-Post" zufolge wiesen Offenbacher Polizist*innen am 25. Juli eine Anzeige wegen Bedrohung und Beleidigung zurück. Dem Anzeigensteller mit Migrationshintergrund wurde gesagt, ihm sein kein „empfindliches Übel" widerfahren. Der Anzeigensteller geht davon aus, dass dies aufgrund seines nicht deutsch klingenden Namens passiert sein könnte. Anlass war eine Auseinandersetzung über Lautstärke zwischen dem Anzeigensteller und einem Offenbacher Anwalt. Dieser hatte den Anzeigensteller nach dessen Angaben beleidigt und bedroht und später versucht, sich bei dessen Vermieter über ihn zu erkundigen. Die Offenbacher Polizei hat inzwischen eingeräumt, dass der Umgang mit dem Anzeigensteller ein Fehler war, da Polizist*innen keine juristischen Einschätzungen über Anzeigen treffen dürfen.

Quelle:

https://www.op-online.de/offenbach/realitaeten-rassistische-92486586.html

Schlagworte:

#Polizei #Rassismus

#303/23

28.07.2023

Rechte Aufkleber entdeckt

#Rodheim vor der Höhe (Wetteraukreis)

Laut eines Facebook-Beitrags der „Antifaschistischen Bildungsinitiative e.V." vom 28. Juli wurden in Rodheim von der Höhe rechte Aufkleber auf dem Schul- und Sportgelände entdeckt.

Quelle:
https://www.facebook.com/antifabi/posts/pfbid0C9ij31sQgGYAuejxsswdBm84Ggn7xE79oYjuQo7cEprnAzBo6koV2cJKtZEsM4bdl

Schlagworte:
#Aufkleber #Schule

#304/23

28.07.2023 - 30.07.2023

Christine Anderson auf Wahlliste für Europäisches Parlament

#Magdeburg (Sachsen-Anhalt) / Fulda (Landkreis Fulda)

Laut eines Artikels der „Süddeutschen Zeitung" wurde die Europaabgeordnete Christine Anderson aus Fulda auf dem AfD-Bundesparteitag vom 28. bis 30. Juli in Magdeburg auf Platz 4 der Wahlliste zur Europawahl im Juni 2024 gewählt. In ihrer Rede sprach sie sich für einen sofortigen Austritt Deutschlands aus der Europäischen Union aus.

Quelle:
https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-afd-hoecke-krah-magdeburg-1.6080189

Schlagworte:
#AfD #Wahlen

#305/23

30.07.2023

Schulwand beschmiert

#Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung wurde auf eine Wand neben dem Haupteingang eines Gymnasiums in der Leopold-Lucas-Straße in Marburg ein homosexuellenfeindliches Graffito gesprüht. Festgestellt wurden die Symbole und Schriftzüge am Sonntag, 30. Juli.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5570720

Schlagworte:
#Schule #Graffiti #Homosexuellenfeindlichkeit

#306/23

01.08.2023

AfD-Großspender aus Hessen

#Erlensee (Main-Kinzig-Kreis)

Laut eines Berichts von „n-tv" vom 1. August spendete der 71-jährige Hartmut Issmer aus Erlensee im ersten Halbjahr 2023 265.000 Euro an die AfD. Nach Angaben von Issmer gegenüber „n-tv" sei er ein „überzeugter deutscher Patriot" und Unterstützer des rechtsextremen Höcke-Lagers innerhalb der AfD. Teilweise bestünden persönliche Kontakte zwischen ihm und dem Höcke-Lager. Issmer war bereits in der Vergangenheit bei rechten Kampagnen und Demonstrationen aus dem Corona-Protest-Milieu aufgefallen. Bei einer Rede auf einer Kundgebung der „Patrioten für Deutschland" soll er im Januar 2019 in Frankfurt rassistische und verschwörungsideologische Ansichten verbreitet haben: Es sei der Plan der Regierung und der „Globalisten", in Europa eine „afro-eurasische Mischrasse" zu züchten. Laut des Rechercheblogs „ASVI" soll Issmer auch die Aktivitäten der Corona-Protestgruppe „Freiheitsbewegung Main-Kinzig-Wetterau" um den rechten Büdinger Stadtratsabgeordneten Jochen Amann finanziell unterstützt haben.

Quellen:
https://www.n-tv.de/politik/AfD-Geldgeber-kommt-aus-dem-Verschwoerermilieu-article24298740.html

https://asvi.noblogs.org/post/2023/08/01/ein-antisemit-als-afd-grossspender/

Schlagworte:
#AfD #Verschwörungsideologie #DerFlügel #Corona #Antisemitismus

#307/23

02.08.2023

„NPD/Die Heimat" will zur Landratswahl antreten

#Büdingen (Wetteraukreis)

Die rechtsextreme Partei „NPD/Heimat" will zur Landratswahl im Wetteraukreis antreten. Dies teilte die Partei am 2. August über Telegram-Kanäle mit. Laut der Mitteilung wurde Daniel Lachmann als Kandidat nominiert.

Quelle:
https://t.me/heimathessenchat/308

Schlagworte:
#NPD #DieHeimat #Wahlen

#308/23

02.08.2023 - 04.08.2023

Regenbogenfahne beschädigt

#Gießen (Landkreis Gießen)

Laut Polizeimeldung wurde zwischen dem 2. und 4. August von Unbekannten versucht, eine Regenbogenfahne anzuzünden, die an einem Balkon an einem Mehrfamilienhaus in der Gartenstraße in Gießen angebracht war.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5575267

Schlagworte:
#Brandstiftung #Homosexuellenfeindlichkeit

#309/23

03.08.2023

Angriff auf Zirkus in Hungen

#Hungen (Landkreis Gießen)

Wie der „Gießener Anzeiger" berichtete, kam es am 3. August zu einem rechten Vorfall, der sich gegen einen Zirkus richtete, der auf einer Wiese an der Lindenallee in Hungen Station machte. Zwei Personen fuhren in einem Kleinwagen zum Zirkusgelände und warfen mehrfach Böller auf das Gelände. Dabei riefen sie „Heil Hitler".

Quelle:
https://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/staatsschutz-ermittelt-92443126.html

Schlagworte:
#RechteParolen

#310/23

03.08.2023

Christine Anderson von kanadischer Corona-Protest-Gruppe eingeladen

#Toronto (Kanada)/ #Montreal (Kanada)

Laut eines Berichts von „t-online" vom 3. August wurde die hessische AfD-Europaabgeordnete Christine Anderson von einer kanadischen Corona-Protestgruppen zu Vorträgen und Interviews nach Toronto und Montreal eingeladen. Unter anderem gab sie der amerikanischen Ausgabe der rechten verschwörungsideologischen „Epoch Times", die der Falun Gong-Sekte nahesteht, ein Interview.

Quellen:

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100217804/afd-querdenker-zahlten-luxustrip-fuer-europa-abgeordnete-christine-anderson.html

https://www.epochtimes.de/etplus/christine-anderson-von-15-minuten-staedten-bis-hin-zu-klima-lockdowns-die-bedrohung-durch-digitale-tyrannei-a4374553.html

Schlagworte:

#Corona #AfD

#311/23

05.08.2023 - 06.08.2023

Muslimfeindliche Drohschreiben auch gegen Frankfurter Moschee

#Frankfurt am Main

Wie die „Frankfurter Rundschau" berichtete, traf am Wochenende vom 5. auf den 6. August ein Drohschreiben in der Ditib-Zentralmoschee im Frankfurter Bahnhofsviertel ein. Es umfasst fünf Seiten und enthält unter anderem eine Karikatur des Propheten Mohammed, Gewaltandrohungen und rassistische Beleidigungen. Auch andere Ditib-Gemeinden in Hessen waren laut „Frankfurter Rundschau" von einer Serie von Drohschreiben betroffen, wie sie auch an Moscheegemeinden in anderen Bundesländern verschickt worden waren. Sie enthielten Hakenkreuze, Bezüge zur rechtsextremen Drohserie „NSU 2.0" und das Bild des rassistischen und muslimfeindlichen Attentäters von Hanau, der am 19. Februar 2020 zehn Menschen getötet hatte. Die Drohbriefserie habe mit dem Terror von Hanau begonnen, berichtete der hessische Landesvorsitzende des türkisch-sunnitischen Gemeindeverbandes Ditib, Salih Özkan, der „Frankfurter Rundschau".

Quellen:

https://www.fr.de/frankfurt/drohungen-gegen-muslime-frankfurter-moschee-wird-bedroht-92451585.html

https://www.zeit.de/news/2023-08/18/drohschreiben-verunsichern-moscheegemeinden-neue-qualitaet

https://www.sueddeutsche.de/panorama/kriminalitaet-frankfurt-am-main-drohserie-verunsichert-moscheegemeinden-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230818-99-873049

Schlagworte:

#Drohschreiben #AntimuslimischerRassismus

#312/23

06.08.2023

Hakenkreuz gesprüht

#Frankfurt am Main

Laut Polizeimeldung vom 6. August wurde von Unbekannten ein Hakenkreuz an ein Gebäude an der Ecke Albusstraße/Breite Gasse in der Frankfurter Innenstadt gesprüht.

Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4970/5574521

Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti

#313/23

08.08.2023

Brücke mit Hakenkreuz besprüht

#Kirchhain (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung wurden am 8. August mehrere Graffiti, darunter ein Hakenkreuz, an der Brücke der Landstraße 3088 über einen Wirtschaftsweg beim Kirchhainer Stadtteil Kleinseelheim entdeckt. Bereits im Juli gab es eine Hakenkreuzsprüherei in Kirchhain (#17.07.2023 - 24.07.2023).

Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5576893

Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti

#314/23

09.08.2023

Hakenkreuz auf Unterführung gesprüht

#Künzell (Landkreis Fulda)

Laut Polizeimeldung wurde am 9. August ein aufgesprühtes Hakenkreuz an einer Unterführung im Lanneshofweg in Künzell-Bachrain entdeckt.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43558/5577625

Schlagworte:
#Hakenkreuz #Graffiti

#315/23

10.08.2023

Antisemitische Beleidigungen und Drohungen

#Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung soll ein 30-jähriger Marburger im Bereich des Ufer-Cafés in der Straße „Auf dem Wehr" in Marburg wahllos in die Menge der dortigen Gäste antisemitische Beleidigungen und Drohungen wie „Ich hacke euch den Kopf ab" gerufen habe.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5578526

Schlagworte:
#Beleidigung #Bedrohung #Antisemitismus

#316/23

11.08.2023

Homosexuellenfeindlicher Übergriff in Frankfurt

#Frankfurt am Main

Laut Polizeimeldung kam es am 11. August vor einem Lokal in der Schäfergasse in der Frankfurter Innenstadt zu einem verbalen und körperlichen Übergriff auf einen Mann. Der Täter, ein 31-jähriger Frankfurter, soll zunächst im Vorbeigehen homosexuellenfeindliche Äußerungen gegenüber

dem Mann getätigt haben. Kurze Zeit später sei der Täter erneut aufgetaucht und habe dem Mann unvermittelt mit der Hand auf den Hinterkopf geschlagen. Der Täter konnte festgenommen werden.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4970/5578653

Schlagworte:
#Homosexuellenfeindlichkeit #Übergriff

#317/23

11.08.2023

Hessische Nazis greifen Passant*innen in Erfurt an

#Erfurt (Thüringen)

Laut Bericht der „Hessenschau" waren am 11. August mehrere mumaßliche Neonazis aus Hessen im Alter von 19 bis 23 Jahren in eine Schlägerei im thüringischen Erfurt verwickelt. Die Neonazis sollen zunächst rechte Parolen skandiert haben. Als Passant*innen sie zur Rede stellten, sollen sie diese angegriffen haben. Bei der Auseinandersetzung sollen zwei Personen schwer und sechs leicht verletzt worden sein.

Quellen:
https://www.faz.net/-gpg-bdcp5

https://www.hessenschau.de/panorama/mutmassliche-neonazis-aus-hessen-verpruegeln-passanten-in-erfurt-v1,mutmassliche-neonazis-essen-schlaegerei-100.html

Schlagworte:
#Übergriff

#318/23

12.08.2023

Hakenkreuz auf Feldweg geschmiert

#Sechshelden (Kahn-Dill-Kreis)

Laut Polizeimeldung haben Unbekannte ein Hakenkreuz auf einen Feldweg bei Sechshelden geschmiert. Das Hakenkreuz wurde am 12. August in Verlängerung der Straße „Im Höfchen", oberhalb des Schützenhauses, in Sechsfelden entdeckt.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/56920/5581005

Schlagworte:
#Hakenkreuz #Graffiti

#319/23

15.08.2023 - 16.08.2023

Hakenkreuz in Kurpark gesprüht

#Nidda (Wetteraukreis)

Laut Polizeimeldung hinterließen Unbekannte zwischen dem 15. und 16. August ein Hakenkreuz, SS-Runen und weitere Schmierereien im Kurpark im Niddaer Stadtteil Bad Salzhausen. Die Graffiti waren mit schwarzer Farbe auf der asphaltierten Fläche des Aufenthalts- und Sitzbereichs angebracht.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43647/5583430

Schlagworte:
#Hakenkreuz #SS-Runen #Graffiti

#320/23

14.08.2023 - 18.08.2023

Hakenkreuze aus Sägemehl gelegt

#Heringen (Hersfeld-Rotenburg)

Laut eines Hinweises, den die Redaktion per Mail erreichte, wurde auf einem Spielplatz an einer Grundschule in Heringen zwischen dem 14. und 18. August ein circa 2 mal 2 Meter großes Hakenkreuz aus Sägemehl aufgestreut.

Quelle:
Hinweis kam per Mail

Schlagworte:
#Hakenkreuz #Schule

#321/23

19.08.2023 - 20.08.2023

Hakenkreuze auf Boule-Bahn hinterlassen

#Reiskirchen (Landkreis Gießen)

Laut Polizeimeldung hinterließen Unbekannte zwischen dem 19. und 20. August rechte und antisemitische Symbolik an der Boule-Bahn hinter der Sporthalle in der Grünberger Straße in Reiskirchen. Sie ritzten unter an-

derem ein Nazisymbol in den Sand. Die Täter nahmen Steine und Holzstöcke und brachten ein Hakenkreuz, ein Davidstern sowie die Nazi Parole „Heil Hitler" in den frisch geglätteten Sand der Boule-Spielfläche ein. Zudem legten sie Schottersteine zu drei weiteren Davidsternen zusammen.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5585164

Schlagworte:
#RechteParolen #Hakenkreuz #Antisemitismus

#322/23

20.08.2023

AfD-Wahlkampferöffnung in Rabenau

#Geilshausen (Landkreis Gießen)

Laut „Gießener Anzeiger" fand am 20. August im Rabenauer Ortsteil Geilshausen der Wahlkampfauftakt der AfD-Kreisverbände Gießen und Vogelsberg statt. Ein Kamerateam des sich für Demokratie engagierenden Jugendbildungsprojektes „Hessencam" interviewte dabei Teilnehmer*innen vor Ort. Vor der Kamera verglich ein Teilnehmer der Veranstaltung den SPD-Bundestagsabgeordneten Felix Döring mit dem KZ-Arzt Josef Mengele. Der SPD-Politiker hat Anzeige erstattet. Ein weiterer Besucher bezeichnete sich vor laufender Kamera selbst als „Nationalsozialist". Der Ulrichsteiner AfD-Bürgermeisterkandidat Gert Morgenthaler legte dem Besucher anschließend freundlich die Hand auf die Schulter und begleitete ihn ins Innere.

Quellen:
https://twitter.com/hessencam/status/1693273626869416043

Hinweis kam per Mail

https://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/wahlkampfauftakt-der-afd-zeigt-nachwehen-92473103.html

https://www.oberhessen-live.de/2023/08/23/vogelsberger-afd-buergermeisterkandidat-solidarisiert-sich-vor-laufenden-kameras-mit-bekennendem-nazi/

Schlagworte:
#AfD #Beleidigung #Holocaustrelativierung

#323/23

20.08.2023

Hakenkreuz geschmiert

#Eibelshausen (Lahn-Dill-Kreis)

Laut Polizeimeldung wurde im Bereich zwischen den Straßen Lohmühle und dem Verbindungsweg zum Wiesenweg in Eibelshausen unter anderem ein mit gelber Neon-Farbe aufgesprühtes Hakenkreuz entdeckt. Unter anderem wurden eine Ruhebank, ein Mülleimer, der Fahrbahnbelag sowie die Wand der Unterführung zu den Kläranlagen besprüht.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/56920/5584903

Schlagworte:
#Hakenkreuz #Graffiti

#324/23

21.08.2023

Unbekannter zeigt Hitlergruß

#Offenbach am Main

Laut Polizeimeldung zeigte ein 30-40-jähriger Mann am 21. August in der Senefelderstraße in Offenbach mehrfach den Hitlergruß.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43561/5586820

Schlagworte:
#Hitlergruß

#325/23

24.08.2023

Verfassungsschutzbericht 2022 vorgestellt

#hessenweit

Am 24. August stellte der Hessische Innenminister Peter Beuth und der Präsidenten des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV) Hessen, Bernd Neumann, den hessischen Verfassungsschutzbericht 2022 vor. Insgesamt gab es danach im Vergleich zum Vorjahr leicht sinkende Extremismus-Zahlen. Nur im Bereich des Rechtsextremismus stiegen die Zahlen von Personenpotenzial, Straftaten und Gewalttaten. Der LfV stufte demnach 1.730 Personen in Hessen als rechtsextrem ein, davon 880 als ge-

waltorientiert. Zudem geht der LfV von 1.100 Reichsbürger*innen aus. Das aus den Corona-Protesten hervorgegangene verschwörungsideologische Milieu wurde unter dem Titel „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" erwähnt, allerdings ohne Einschätzung zur Größe der Szene. Laut Bericht der „Hessenschau" vom 23. August steht eine Entscheidung des Wiesbadener Verwaltungsgerichts zur Frage, ob die hessische AfD vom LfV beobachtet werden darf, weiterhin aus. Wann eine Entscheidung getroffen wird, lässt sich laut Verwaltungsgericht derzeit noch nicht absehen.

Quellen:

https://verfassungsschutz.hessen.de/publikationen/aktuelles-und-analysen/verfassungsschutzbericht-2022

https://www.fr.de/rhein-main/landespolitik/hessen-die-gefahr-aus-der-rechtsextremen-szene-waechst-92479248.html

https://www.hessenschau.de/politik/afd-und-landesregierung-warten-auf-urteil-zum-verfassungsschutz-v2,verfassungsschutz-bericht-102.html

Schlagworte:

#Verfassungsschutz #Hintergrund #AfD

#326/23
24.08.2023

Jahresbericht 2022 von „RIAS Hessen" veröffentlicht

#hessenweit

Am 24. August veröffentlichte die „Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen" (RIAS Hessen), das am Demokratiezentrum Hessen an der Philipps-Universität Marburg angegliedert ist, ihren Jahresbericht zu antisemitischen Vorfällen in Hessen 2022. Insgesamt hat RIAS Hessen 179 antisemitische Vorfälle im Jahr 2022 dokumentiert, das heißt an jedem zweiten Tag des Jahres gab es statistisch einen Vorfall. Dabei fielen vor allem Meldungen rund um die documenta in Kassel ins Gewicht. Neben einem Fall von extremer Gewalt kam es unter anderem in drei Fällen zu Angriffen und in zehn Fällen zu einer Bedrohung. Zudem wurden zwölf gezielte Sachbeschädigungen erfasst. 34 Vorfälle ereigneten sich auf der Straße und 29 Vorfälle in Bildungseinrichtungen. „RIAS Hessen" geht zudem von einem großen Dunkelfeld an nicht bekannt gewordenen Vorfällen aus.

Quellen:

https://rias-hessen.de/report/jahresbericht-rias-hessen/

https://www.fr.de/rhein-main/landespolitik/antisemitismus-in-hessen-100-tage-lang-zusaetzliche-angst-92479420.html

https://www.welt.de/regionales/hessen/article247073540/Meldestelle-179-antisemitische-Vorfaelle-seit-Fruehjahr-2022.html

Schlagworte:
#Antisemitismus #Hintergrund

#327/23

24.08.2023 - 27.08.2023

Einbruch in Schule

#Wersau (Odenwaldkreis)

Laut Polizeimeldung brachen Unbekannte zwischen dem 24. und 28. August in eine Schule in der Schulstraße in Wersau ein, stahlen elektronische Geräte und hinterließen ein verfassungsfeindliches Symbol.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/5590219

Schlagworte:
#Schule #VerboteneSymbole

#328/23

25.08.2023

Hintergrundbericht zur hessischen AfD

#hessenweit

Am 25. August veröffentlichte die Fachzeitschrift „Der rechte Rand" einen Hintergrundbericht zur AfD in Bezug auf die hessischen Landtagswahlen. Dem Artikel zufolge stand rund ein Drittel der Mitglieder der aktuellen AfD-Landtagsfraktions der mittlerweile aufgelösten rechtsextremen Parteiströmung „Der Flügel" nahe. Darunter der Landesvorsitzende Andreas Lichert, der Fraktionsgeschäftsführer Frank Grobe und der stellvertretende Landesvorsitzende Heiko Scholz. Der Abgeordnete Gerhard Schenk habe mehrfach an Seminaren des neurechten „Instituts für Staatspolitik" in Schnellroda teilgenommen.

Quelle:
https://www.der-rechte-rand.de/archive/9691/wiedereinzug-zu-erwarten-afd-hessen/

Schlagworte:
#AfD #NeueRechte #DerFluegel #Wahlen

#329/23

25.08.2023

Hitlergruß in der Universitätsstraße in Marburg gezeigt

#Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung gingen zwei Männer am 25. August durch die Universitätsstraße in Marburg, wobei einer auf Höhe des Sozialamtes den Hitlergruß zeigte und einen entsprechenden Ausruf tätigte.

Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5589720

Schlagworte:

#Hitlergruß

#330/23

26.08.2023

Anhängerin von FSV Frankfurt beleidigt Stuttgarter Spieler rassistisch

#Frankfurt am Main

Laut eines Berichts von „Kicker" kam es nach dem Abpfiff des Regionalligaspiels zwischen dem FSV Frankfurt und dem VfB Stuttgart II am 26. August zu einem rassistischen Vorfall. Laut „BW24" soll eine Anhängerin des FSV Frankfurt einen Ersatzspieler des VfB Stuttgart mit den Worten „Hol die schwarze Sau da weg" rassistisch beleidigt haben.

Quellen:

https://www.kicker.de/tumulte-zwischen-fsv-frankfurt-und-vfb-stuttgart-ii-965663/artikel

https://www.bw24.de/vfb/rassismus-eklat-vfb-spieler-wird-von-fan-beleidigt-zr-92485403.html

Schlagworte:

#Rassismus #Beleidigung #Fußball

#331/23
30.08.2023

Hessische „NPD/ Die Heimat"-Mitglieder beteiligen sich an Demo in Bayern

#Miltenberg (Bayern)

Laut eigener Darstellung auf Telegram vom 30. August beteiligten sich hessische Mitglieder der Partei „NPD/ Die Heimat" an einer Demonstration im bayerischen Miltenberg. Die Demonstration richtete sich gegen die Regierungsbeteiligung der „Grünen" auf Bundesebene.

Quelle:
https://t.me/heimathessenchat/438

Schlagworte:
#DieHeimat #Versammlung #NPD

#332/23
30.08.2023

„Ken Jebsen"-Vortrag im Bensheim

#Bensheim (Kreis Bergstraße)

Wie die Hessenschau berichtete, trat am 30. August der Verschwörungsideologe „Ken Jebsen" unter seinem bürgerlichen Namen Kayvan Soufi-Siavash in Bensheim auf. Der ausverkaufte Vortrag fand in den Räumen des katholischen Kolpingwerks statt und wurde von 250 Zuschauer*innen besucht. Der Veranstaltungsort wurde von Vesna Ludwig, einem Vorstandsmitglied des Kreisverbandes Bergstraße der Partei „Die Basis", angemietet. Das Bensheimer Kolpingwerk distanzierte sich zwar inhaltlich von der Veranstaltung, kündigte jedoch nicht den Mietvertrag mit dem Verweis auf Meinungsfreiheit. Ein Vorstandsmitglied des Kolpingwerkes Bensheim trat aus Protest gegen dieses Vorgehen zurück und der Kolping Diözesanverband Mainz kritisierte den Bensheimer Ortsverband. Vermarktet wurde der Auftritt von der Firma „Krasser Guru GbR" von Björn G. und Hardy G., die ihren Sitz in Frankfurt hat. Der ehemalige Radiomoderator Jebsen gilt als einer der bekanntesten Verschwörungsideologen in Deutschland.

Quellen:
https://www.hessenschau.de/panorama/meinungsfreiheit-katholisches-kolpingwerk-in-bensheim-laesst-verschwoerungsideologen-ken-jebsen-auftreten-v1,auftritt-jebsen-siavash-100.html

https://www.fr.de/hessen/ken-jebsen-auftritt-antisemitismus-verschwoerungsideologe-suedhessen-katholisches-kolpingwerk-zr-92489444.html

Schlagworte:
#Verschwörungsideologie #Veranstaltung #DieBasis

#333/23
30.08.2023

Carsten Härle aus AfD ausgeschlossen

#Heusenstamm (Landkreis Offenbach)

Wie die „Hessenschau" am 30. August berichtete, wurde der Heusenstammer Kommunalpolitiker Carsten Härle aus der AfD ausgeschlossen. Härle war immer wieder durch verschwörungsideologische und antisemitische Äußerungen aufgefallen und wurde wegen Volksverhetzung verurteilt. Das Bundesschiedsgericht der AfD habe den im November 2021 vom Landesschiedsgericht verhängten Parteiausschluss gegen Härle nun bestätigt, teilte die AfD Hessen mit. Härle kündigte an, sein Mandat im Heusenstammer Stadtparlament behalten zu wollen.

Quelle:
https://www.hessenschau.de/politik/volksverhetzung-afd-schliesst-carsten-haerle-aus-v1,haerle-afd-parteiauschluss-100.html

Schlagworte:
#AfD #Antisemitismus #Verschwörungsideologie

#334/23
30.08.2023

Mann ruft rassistische Parolen

#Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung soll ein 52-jähriger alkoholisierter Mann am 30. August auf dem Gehweg bei den Taxiständen am Marburger Hauptbahnhof mehrfach rassistische Beleidigung gerufen haben. Er soll immer dann rassistische Äußerungen von sich gegeben haben, wenn Passant*innen in seiner Nähe waren, die er als ausländisch wahrnahm. Der Mann wurde vorübergehend von der Polizei festgenommen.

Quelle:
https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/5592106

Schlagworte:
#Rassismus #Beleidigung #RechteParolen

#335/23
31.08.2023

„Levski Sofia"-Fans zeigen Hitlergruß

#Frankfurt am Main

Laut Bericht von „Tag24" sollen Anhänger des bulgarischen Fußballvereins „Levski Sofia" vor dem Conference League-Spiel gegen Eintracht Frankfurt am 31. August bei der Anreise ins Stadion zahlreiche Hitlergrüße gezeigt haben.

Quelle:
https://www.tag24.de/sport/fussball/verein/eintracht-frankfurt/rauch-randale-vor-entscheidendem-europacup-match-hitlergruesse-auf-frankfurts-strassen-2940477

Schlagworte:
#Fußball #Hitlergruß

#336/23
31.08.2023

Jahresbericht 2022 des „Beratungsnetzwerks Hessen" veröffentlicht

#hessenweit

Am 31. August ist der Jahresbericht 2022 des „Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus" erschienen.Demnach sind Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Sexismus und andere menschenfeindliche Anfeindungen immer noch fester Bestandteil des Alltags vieler Betroffener in Hessen. Laut dem Jahresbericht wurden vom Beratungsnetzwerk Hessen im vergangenen Jahr 206 Beratungsfälle dokumentiert. Außerdem wurden 153 Präventions- und Bildungsveranstaltungen durchgeführt. Kernstück des 68 Seiten umfassenden Jahresberichts ist eine detaillierte statistische Auswertungsübersicht der Beratungsfälle und der Bildungs- bzw. Präventionsmaßnahmen des vergangenen Jahres. Daneben gibt es auch eine Auswertung der zweimonatlichen Monitoring-Berichte 2022 sowie Berichte, Bilanzen und Ausblicke von Praktikern vor Ort, Texte über Neuigkeiten im Netzwerk und Demokratiezentrum Hessen sowie Informationen zu Treffen, Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen.

Quellen:
https://beratungsnetzwerk-hessen.de/wp-content/uploads/2023/08/final-bnwh-JB2022_aug2023_web_doppelseiten.pdf

https://beratungsnetzwerk-hessen.de/2023/08/31/gleichbleibend-hoher-bedarf-an-hilfe-und-information-jahresbericht-2022-des-beratungsnetzwerks-hessen/

Schlagworte:
#Hintergrund

#337/23
31.08.2023

Umstrittener Vortrag in Darmstadt

#Darmstadt

Laut einer Veröffentlichung von „Protest.foto - Südhessen" auf X (ehem. Twitter) vom 31. August hat das „Netzwerk Naturpädagogik Darmstadt" eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Gartentalk 2023" angekündigt. Für den 14. September wurde Ralf Otterpohl als Referent eingeladen. Laut „taz" nahm Otterpohl in seinem Buch „Das neue Dorf" positiv auf die rechts-esoterische Anastasia-Bewegung Bezug. Später distanzierte er sich von der Anastasia-Bewegung, leugnete aber weiterhin dessen antisemitische Inhalte. Otterpohl soll zudem in seinen Vorträge Verschwörungserzählungen verbreitet haben.

Quellen:
https://twitter.com/pro_foto_suedHE/status/1697335676830650528

https://www.naturpaedagogik-darmstadt.de/GartenTalk

https://taz.de/Rechter-Esoteriker-bei-Naturkostfirma/!5686329/

https://www.belltower.news/zwischen-wissenschaft-und-rechtsesoterik-verbreitet-ein-professor-der-technischen-uni-hamburg-verschwoerungsideologien-93145/

Schlagworte:
#Verschwörungsideologie #Anastasia

#338/23
11.07.2023

OLG Frankfurt prüft rechtsextremen Polizist*innen-Chat

#Frankfurt am Main

Laut Bericht von „hessenschau.de" vom 11. Juli prüft das Oberlandesgericht Frankfurt die Klagezulassung wegen einer Polizist*innen-Chatgruppe, in der rechtsextreme Inhalte im Zuge der Ermittlungen wegen „NSU 2.0"-Drohschreibenserie entdeckt worden waren. Wann eine Entscheidung falle, sei noch unklar. Die Staatsanwaltschaft hatte Beschwerde eingelegt, nachdem das Landgericht kein Hauptverfahren gegen die fünf beschuldigten Beamten eröffnen wollte. Die Generalstaatsanwaltschaft vertritt nach Prüfung der Akten die Auffassung, dass tatsächlich Inhalte im strafrechtlichen Sinn verbreitet wurden.

Quellen:

https://www.hessenschau.de/panorama/justiz-prueft-polizei-chats-v1,kurz-chatpolizei-100.html

https://www.faz.net/-gzh-bbr3r

https://www.nd-aktuell.de/artikel/1174775.polizeichats-itiotentreff-bei-frankfurter-polizei-bald-doch-vor-gericht.html

https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/olg-frankfurt-nsu-chat-rechtsextremismus-polizei-staatsanwaltschaft-sta-rechtsextrem-nazi-polizist-hessen/

Schlagworte:

#NSU2.0 #Polizei #Ermittlungen

#339/23
19.07.2023

Reichsbürgergruppe „Patriotische Union": 22 Verdächtige bleiben in Untersuchungshaft

#bundesweit / #Frankfurt am Main / #Heppenheim (Kreis Bergstraße) / #Wetzlar (Lahn-Dill-Kreis)

Laut Bericht der „Hessenschau" teilte der Bundesgerichtshof (BGH) am 19. Juli mit, dass die 22 verhafteten Reichsbürger der unter Terrorverdacht stehenden Gruppe „Patriotische Union" in Untersuchungshaft bleiben. Die Beschuldigten waren im Dezember 2022 festgenommen worden, darunter auch Personen aus Frankfurt, Wetzlar und Heppenheim (Hintergründe im Monitoring-Bericht November/Dezember 2022 „Groß-

razzia gegen Reichsbürger-Gruppierung Patriotische Union").

Quelle:
https://www.hessenschau.de/politik/gruppe-um-heinrich-xiii-prinz-reuss-22-reichsbuerger-bleiben-in-u-haft-v1,reichsbuerger-haft-100.html

Schlagworte:
#Ermittlungen #Rechtsterrorismus #Reichsbürger

#340/23
01.08.2023

„Patriotische Union" hatte konkrete Umsturzpläne

#Frankfurt am Main/ #Berlin

Wie die „taz" am 1. August berichtete, hatte die im Dezember 2022 verhaftete terrorverdächtige Reichsbürgergruppe „Patriotische Union", die derzeit in Untersuchungshaft sitzt (s. o.), konkrete Pläne, den Reichstag zu stürmen (Hintergründe im Monitoring-Bericht November/ Dezember 2022: „Großrazzia gegen Reichsbürger-Gruppierung Patriotische Union"). Für die Erstürmung seien 16 Personen vorgesehen gewesen, darunter frühere Angehörige von Spezialeinheiten der Bundeswehr und Polizei. Die ehemalige AfD-Bundestagsabgeordnete Malsack-Winkemann habe die Gruppe bei der Auskundschaftung unterstützt. Der ehemalige Fallschirmjäger Peter W. habe mehrere hundert Schuss Munition, sechs Gewehrmagazine, Nachtsichtgeräte und Fesselungsmaterial besorgt. Bei den Hausdurchsuchungen gegen die Gruppe um den Frankfurter Heinrich Reuß fand die Polizei 273 Schusswaffen, 259 Hieb- und Stichwaffen sowie mehr als 80.000 Munitionsteile.

Quelle:
https://taz.de/Reichsbuerger-wollten-Bundestag-stuermen/!5951873/

Schlagworte:
#Reichsbürger #Waffen #Rechtsterrorismus #Patriotische Union

#341/23
21.08.2023

Erster Verhandlungstag im Verfahren gegen „Knockout 51"

#Jena (Thüringen) / #Eisenach (Thüringen) / #Rotenburg an der Fulda (Hersfeld-Rotenburg)

Laut Bericht der „Tagesschau" begann am 21. August der Prozess gegen die Neonazi-Gruppierung „Knockout 51" vor dem Oberlandesgericht

Jena. Unter den vier Angeklagten befindet sich Bastian A. aus Rotenburg an der Fulda. Der Gruppe wird die Bildung einer kriminellen Vereinigung, Landfriedensbruch und gefährliche Körperverletzung in mehreren Fällen vorgeworfen. Die Bundesanwaltschaft hatte zunächst Anklage wegen der Bildung einer terroristischen Vereinigung erhoben, das Gericht ließ jedoch nur den weniger schweren Vorwurf der Bildung einer kriminellen Vereinigung zu. Die Gruppe soll sich im „Flieder Volkshaus", der Landesgeschäftsstelle der thüringischen „NPD/Die Heimat", radikalisiert und dort Kampfsport trainiert haben. Zudem sei sie zu Schießübungen nach Tschechien gefahren. Bei mehreren Protesten gegen die Corona-Maßnahmen sollen die Angeklagten ab 2020 Polizei und Teilnehmer*innen der Gegenproteste angegriffen und zum Teil schwer verletzt haben. Ab 2021 soll es laut Anklage das Ziel der Gruppe gewesen sein, Menschen aus der linken Szene zu töten.

Quellen:

https://www.tagesschau.de/investigativ/mdr/knockout51-eisenach-rechtsextremismus-100.html

https://www.nd-aktuell.de/artikel/1175897.extreme-rechte-knockout-prozess-forderung-nach-einstellung.html

Schlagworte:
#Prozess #Körperverletzung #NPD #DieHeimat

#342/23

24.08.2023

Bundesgerichtshof bestätigt Urteil gegen Franco A.

#Karlsruhe (Baden-Württemberg) / #Offenbach am Main

Laut Bericht der „Hessenschau" bestätigte der Bundesgerichtshof (BGH) am 24. August das Urteil im Prozess gegen den Bundeswehrsoldaten Franco A. wegen Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (Hintergründe im Monitoring-Bericht Juli/August 2022: „Urteil im Prozess gegen Franco A."). Der BGH hat den Antrag auf Revision des Verurteilten als offensichtlich unbegründet zurückgewiesen.

Quelle:

https://www.hessenschau.de/gesellschaft/bgh-bestaetigt-terror-urteil-gegen-franco-a--v2,kurz-urteil-francoa-bgh-100.html

Schlagworte:
#FrancoA #Prozess #Rechtsterrorismus

IMPRESSUM:

Redaktion: Fabian Jellonnek, Pit Reinesch, achtsegel.org
Gestaltung: achtsegel.org – Büro für demokratische Kommunikation und politische Bildung im Netz I Fabian Jellonnek
Dahlbergstraße 2a
65929 Frankfurt/Main
E-Mail: info@achtsegel.org
Web: www.achtsegel.org
Schlussredaktion: Gerolf Nittner, Demokratiezentrum Hessen

Herausgegeben im Auftrag des Demokratiezentrums Hessen im Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus
Wilhelm-Röpke-Str. 6 A
35032 Marburg
Tel.: 06421 - 28 21 110
E-Mail: kontakt@beratungsnetzwerk-hessen.de
Web: www.beratungsnetzwerk-hessen.de

Copyright 2023: Demokratiezentrum Hessen, Marburg

HESSEN

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

HESSEN
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND
GEGEN EXTREMISMUS